

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 29. Sonntag, den 29. Juli 1827.

Ein Lied zu singen von Allen in
vollem Chor.

Wieder mit Erinnerung.

Folgendes Lied findet sich in einer Schrift;
Palmzweige; ein Geschenk für die
reifere Jugend. Frankf. a. M. 1827.

Es ist so schön, so allgemein ansprechend den
Vernünftigen, daß es in unsern Tagen
der Fehde, der Mystik, der Glaubenswuth,
allgemeine Verbreitung verdient. Und
daraus wollen wir es auch in diesem Blatte
als ein kleines Geschenk zum Sonntage mit-
theilen. Es hat die Ueberschrift:

Die allgemeine Kirche.

Eine Kirche hat sich Gott erbauet
In den weiten Hallen der Natur,
Und hernieder von dem Himmel schauet
Er so mild zur stillen Erdenflur.

In die Kirche sollen Alle gehen,
Ohne Unterschied der Religion,
Hier will er vereint sie beten sehen,
Sie vereinigt sahn vor seinem Thron.

Die Altäre sind hier Blüthenbäume,
Glockenstimme ist der Vögel Klang,
Und der Menschen zarte Liebes-Träume
Sind sein angenehmster Lobgesang.

Wer der Menschen heil'ge Rechte ehret,
Wer das Gute, weil es gut ist, übt,
Wer durch Thaten Menschenwürde lehret,
Ist sein wahrer Priester, den er liebt.

Menschen, kommt, o kommt zum schönen Bunde,
Tretet in die heil'ge Kirche ein!
Und begrüßt euch in der Andachtsstunde
Mit dem Friedensgrüße wahr und rein.

Will die Welt, die feindliche, Euch trennen
Schließet hier den seligen Verband.
Vater! dürft Ihr alle Gott ja nennen,
Und den Himmel — Ouer Vaterland!

Heute in der Kirche zu St. Pauli:

Letzter Theil der Cantate von Fischer und
Drobisch.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. H.

Vom 21. bis zum 27. Juli sind alhier begraben worden:

Sonnabend.

Ein Mädchen 18 Wochen, Hrn. Demeter Leochar's, Kaufm. Tochter, in d. Catharinenstraße.

Ein Mädchen 19 Wochen, Aug. Göbel's, Handarbeiters Tochter, in der Johannisvorstadt.

Sonntag.

Eine Frau 57 Jahr, Hrn. Joh. Carl Philipp Theodor Werther's, Bürger's u. Buchdruckers
Chefrau, in der Quergasse.

Eine Jgfr. 13 J., Mstr. Arnold Decker's, Bürg. u. Schneiders jüngste T., in d. Catharinenstr.

Ein Mädchen 3 Jahr, Joh. Daniel Lorenz's, Handarbeit. Tochter, in d. Straßenhäusern.
 Ein Zwillingenmädchen 8 Monat, Carl Gottlieb Hofmann's, Bürgers und Victoralienhänd-
 lers Tochter, in der Johannisgasse.

M o n t a g.

Ein Jungges. 20 Jahr, Gustav Löwe, Mechanici-Gehülfe, in der Fleeschergasse.
 Eine unverheirath. Weibspers. 50 Jahr, Rahel Sophie Kriesin, aus Wurzen gebürtig, im
 Jacobsspital.

Ein todtgeb. Knabe, Carl Wilh. Schräbler's, herrschaftl. Gärtners Sohn, in d. Quergasse.

D i e n s t a g.

Eine Igfr. 60 Jahr, Hrn. N. Johannot's, gewesenen Kaufmanns zu Lausanne in der
 Schweiz, hinterlassene Tochter, in der Catharinenstraße.

Ein Knabe 10 Tage, Hrn. Adolf Meyer's, hiesigen Schuchjuden und Kaufmanns Sohn, in
 der Reichsstraße.

Ein unzeit. Knabe 1 Stunde, Hrn. Joh. Heint. Estler's, Feder-Schmückers S., im Brühl.

M i t t w o c h.

Ein Mann 63 Jahr, Joh. Friedr. Hofmann, gewesener Bletschenke, im Jacobsspital.

Ein Mann 44 Jahr, Hr. August Wilhelm Schwarze, Königl. Sächs. Eisenblech-Waaren-
 Fabrikant, Bürger und Schlosser, vor dem Thomaspfortchen.

Eine unverheirath. Mannsperson 21 Jahr, Christian Friedrich Bonge, Kürschnerlehrling, aus
 Lößjün bei Halle, im Jacobsspital.

Eine Igfr. 14½ Jahr, Mstr. Joh. Georg Schmutter's, Bürgers und Schlossers hinterlassene
 jüngste Tochter, im Goldhahngäßchen.

Ein Mädchen 5½ Jahr, Hrn. Friedrich August Frischke's, Bürgers und Kaufmanns Toch-
 ter, in der Nikolaistraße.

Ein Mädchen 16 Wochen, Carl Friedr. Förster's, Handarb. Tochter, in d. Johannisvorstadt.

Ein Knabe 9 Wochen, Mstr. Leopold Drews, Bürg. u. Schneiders Sohn, im Kupfergäßchen.

Ein Knabe 15 Wochen, Joh. Christian Kaufmann's, Handarb. S., in d. Johannisgasse.

D o n n e r s t a g.

Eine unverheirath. Weibspers. 49 Jahr, Caroline Wilhelmine Fröbina, Einw., im Jacobssp.

Ein Knabe ½ Jahr, August Daniel Voigt's, Schneidergesell. Sohn, im Kupfergäßchen.

Ein unehel. Knabe 1 Jahr, Joh. Sophien Hafnerin, Einw. Sohn, in den Straßenhäusern.

F r e i t a g.

Ein Mann 53 Jahr, Hr. Adolf Heinrich Brieser, Bürger und der Nadler-Innung Weisiger,
 auch Hausbesitzer, in der Grimma'schen Gasse.

Ein Jungges. 22½ Jahr, Joh. Wilh. Ludw. Kühndorf, Buchbindergefelle, in d. Sandgasse.

Ein Knabe 1½ Jahr, Friedrich Wilhelm Themel's, verabschiedeten Soldatens Sohn, am
 Grimma'schen Steinwege.

Ein unehel. Mädchen 11 Wochen, Friederiken Heinrichin, Dienstmagd Tochter, in der Jo-
 hannisvorstadt.

11 aus der Stadt. 12 aus der Vorstadt. 4 aus dem Jacobsspital. Zusammen 27.

Vom 20. bis 26. Juli find getauft:

10 Knaben, 17 Mädchen. — 27 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 29sten, neu einstudirt: *Ich irre mich nie*, Lustspiel
 v. Lebrün. Hierauf: die schöne Müllerin. Hr. Spitzeder, Mitglied des Königsstädter Thea-
 ters zu Berlin, Amtmann Kroll, als erste Gastrolle.

Empfehlung. Ich habe die Ehre, einem hiesigen geehrten Publikum bekannt zu machen, daß ich auf hiesigem Plage als Seifensieder etablirt bin und werde eifrigst bemüht seyn, durch gute Waare und Bedienung mir das Zutrauen meiner werthen Abnehmer würdig zu machen. Meine Wohnung ist auf dem Grimmaschen Steinwege, am Gottesacker, und der Stadt-Verkauf im Barfußgäßchen das dritte kleine Gewölbe, unter Hrn. Echolds Hause.
Leipzig, den 26. Juli 1827. **Eduard Bruns, Seifensieder-Meister.**

Verkauf. Von hantscher und weißgärniger Leinwand, Futter-Barchend und von dergl. weiß und coul. Cattunen, empfangen neue Zusendungen zu äußerst billigen Preisen.
W. m. Kühn & Comp. am Markt unterm Rathhause.

Verkauf. Geschnittenes weiches Bauholz von 3 und 4 bis 7 und 8 Zoll stark, empfehle ich zu den billigsten Preisen im Einzelnen und Ganzen bestens. **J. G. Freyberg, Holzhändler.**

Verkauf. Eine sehr elegante 4sitzige Trösche mit eisernen Achsen und metallnen Büchsen, steht zu verkaufen bei Hrn. Sander, in der Stadt Wien.

Verkauf. Ein grüner Papagei mit einem Bauer von Messing, ist zu verkaufen in der Nicolaisstraße Nr. 561, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Haartuch in allen Farben zu Meubles und zu Rügen ist wieder angekommen, auch ist wieder die ganz ächte bunte mit Wolle durchwirkte Stuhlappen-Leinwand, die Elle zu 5 und 5½ Gr., fertig geworden, in der Leinwandhandlung von
G. A. Janisch, Petersstraße Nr. 69.

Posamentirer = Arbeiten

jeder Art, besonders Quasten an Wagen, Meubles, Kleider und Rolleaux, seidene und wollene Borden, Schnuren und Franzen, breite und hohle Lampendochte u. s. w. gefertigt in bester Qualität und zu den allerbilligsten Preisen, und bittet um gütige Aufträge.

G. A. F. Krey, Ritterstraße Nr. 706, im Hofe, 2 Treppen hoch.

Zu verleihen sind auf ein Landgrundstück auf erste Hypothek 500 Thlr.; desgleichen werden auf ein neugebautes Haus in Dölitz, welches 500 Thlr. taxirt und 300 Thlr. in Brandkasse steht 200 Thlr. auf erste Hypothek gesucht; durch
J. G. Freyberg, im Schwan, am Grimmaschen Steinweg.

Dienst-Anstellungs-Gesuch. Ein in jeder Branche der praktischen Landwirthschaft gründlich erfahrener Oekonom, der nicht nur in dieser, sondern auch in Hinsicht seines sittlich guten Verhaltens die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht, da Familien-Verhältnisse eine Aenderung seiner jetzigen Station ihm wünschenswerth machen, recht baldigst eine anderwärts Stelle als Verwalter.

Allgemeines Geschäfts-Comptoir,
im goldnen Einhorn Nr. 1184, vorn heraus, parterre.

Verlaufener Hund. Seit einigen Wochen ist ein gelbbrauner Jagdhund, männlichen Geschlechts, welcher auf den Namen Marki hört und besonders an einem Kropf kenntlich ist, abhanden gekommen. Wer diesen Hund nachweist oder an den Kutscher Wilhelm in der Säge zurückbringt, empfängt eine angemessene Belohnung.

Verloren. Am 26. d. M. Abends zwischen 9—10 Uhr, wurde ein Taschenmesser auf der Promenade vom Schloßthor bis zum Thomaspfändchen, verloren. Der vedliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen ein angemessenes Douceur bei August Große, in der Dresdner Herberge Nr. 661, 2 Treppen hoch, abzugeben.

* * * Unterm 11. d. M. ist in Nr. 369, im ersten Stock, ein Brief adressirt an die Frau Regierungsräthin Geißler in Franzensbrunn zur Besorgung übergeben worden; da jedoch diese Dame schon von dort abgereist war, und dieser Brief wieder zurückgekommen ist, so wird der Ueberbringer ersucht, denselben wieder abzuholen.

* * * Unter mehrern Sachen, welche vom 20. bis 21. Juli im Garten des Storchnestes aus dem Gewächshause und aus dem Pavillon gestohlen worden, befindet sich eine kleine englische Baumschere; wer solche dem Eigenthümer des Gartens zurückbringt, erhält einen Thaler Belohnung.

* * * Von B. kam jüngst der junge D — — d
zu sehn wie ihm R. B. gefällt,
sie giebt sich zwar sehr viele Müß,
doch eine Heldin wird sie nie.

* * * Zur Nachricht dient hiermit den erbärmlichen Menschen, die nunmehr Gott sey es gedankt durchschaut sind, und von wem — daß sie ihren Plan nie ausführen werden, vorzüglich da sie die Mittel so niedrig gewählt haben. — Fragt euer Gewissen, wenn ihr nämlich noch eins habt, — was ich euch gethan habe, so wird es sagen Nichts, als daß ich besser bin als ihr. — Euren Helfershelfern M...e. B...e. und Consorten, nebst seiner dicken Mad. wird im Vorbeigehen gesagt, daß ihnen zu seiner Zeit ein Geständniß wird abgenöthigt werden, wo sie sich es gewiß nicht vermuthen. Für das was ihr mir bis dato Böses gethan, sollt ihr bedankt seyn, und für das was ihr mir noch thut, will ich euch an meinem Todestage bedenken; ob ich Wort halte muß die Zeit lehren.

Zhorzettel vom 28. Juli

Grimma'sches Thor.		U.
Gestern Abend		
Dr. Medicinalr. D. Páger, v. Stettin, im H. de B.	5	
Drn. Justizcommiss. Aschenborn u. Ulrich, von Frankl. a. d. D., im Hot. de Russie	6	
Dr. Dpernlänger Spigeder, v. Berlin, im Hotel de Saxe	6	
Dr. Oberamt. Koch, v. Wilsleben, im gr. Schild	9	
Vormittag.		
Die Breslauer reitende Post	5	
Die Dresdner u. Baugner zeit. Post	6	
Auf dem Dresdner Postpachwagen: Dr. Steuercont. Dásoy, v. Gönnern, pass. durch	8	
Nachmittag.		
Dr. Kfm. Kuh, a. Cüstrin, v. Leipzig, p. durch	4	
Auf der Dresdner Gilpost: Dr. Oberlandesgerichts-Rath Gad u. Kfm. Gad, v. Dresden, im Hotel de Saxe, Dr. Justizcommissarius Gärtner u. Dr. Brauermstr. Jähnicke, v. Dresden, in Stadt	5	
Berlin u. d. Schwerdtfeger	5	
Hallesches Thor.		U.
Gestern Abend.		
Dr. Kfm. Schlimann, v. h., v. Hannover zur.	5	
Dr. Partik. v. Püller, a. Halle, in St. Berlin	6	
Vormittag.		
Auf der Hamburger Gilpost: Drn. Kaufl. Maquet, Piepen u. Dbe, Apothek. Ehrlich u. Cprad, ingl. Referend. Maquet, a. Magdeburg, Lübeck, Edknig, Hamburg, v. h. u. v. Magdeburg, p. d.	9	
Die Magdeburger fahrende Post	7	
Auf der Landsberger Post: Dr. Bar. v. Pfäzner, a. Dschag, v. Köthen, pass. durch	11	
Nachmittag.		
Dr. Insp. Hartmann, a. Köthen, v. Hartmann	2	
Auf der Berliner Gilpost: Dr. Pblgs-Comm. Büttner, v. hier, v. Berlin zur., Kfm. Rosenfeldt, Prof. Herbst, Drn. Gläser u. Bebel, v. Berlin, pass. durch, im H. de Saxe u. p. durch	2	
Auf der Braunschweiger Gilpost: Drn. Kaufl. Gebr. Engler, v. Hamburg, pass. durch	2	
Königstädter Thor.		U.
Gestern Abend.		
Dr. Rittmstr. Bar. v. Bubberg, aus. Dienst., u. Bar. v. Bubberg, v. Karlsruhe, im gr. Schild	3	
Vormittag.		
Die Hamburger reitende Post	12	
Peters-Thor.		U.
Vormittag.		
Dr. Gleits-Insp. Seyler, v. Ronneburg, im Hute	8	
Nachmittag.		
Dr. Geh. Rath Müller u. Dr. Reg.-Rath Reichhelm, a. Berlin, v. Altenburg, im Hute	4	
Hospital Thor.		U.
Gestern Abend.		
Die Rünberger Diligence	7	
Vormittag.		
Die Freiburger fahrende Post	7	
Auf der Annaberger Post: Dr. Kfm. Knoblauch, a. Frankf. a. M., unbest., Drn. Kf. Anders u. Glöckner, a. Ischopau u. Annaberg, p. d.	3	
Nachmittag.		
Se. Königl. Hoheit d. Großherzog v. Weimar nebst Gefolge, v. Dresden, pass. durch	1	